

thyssenkrupp Aerospace und SKF unterzeichnen Vertragsverlängerung zur Unterstützung der Expansionspläne von SKF

thyssenkrupp Aerospace und SKF haben eine zweijährige Vertragsverlängerung ihrer bestehenden Partnerschaft für die Lieferung von Stahl, Edelstahl, Titan, Aluminium und Kupfer an das SKF-Werk in Lons le Saunier, Frankreich, unterzeichnet. thyssenkrupp Aerospace, Teil von thyssenkrupp Materials Services, einer der weltweit führenden werksunabhängigen Werkstoff-Händler und -Dienstleister, bietet darüber hinaus ein umfassendes Angebot an Leistungen an, die darauf abzielen, die Resilienz und Transparenz der Lieferkette zu stärken, um die Expansionspläne von SKF zu unterstützen.

Zu diesen Serviceleistungen, die in enger Zusammenarbeit mit einem Team von SKF maßgeschneidert für den Kunden entwickelt wurden, gehören Logistik- und Beschaffungsdienstleistungen, wie z. B. die Qualitätsprüfung, sowie das Liefermanagement von Fertigmaterialeien. Koordiniert wird dieses umfassende Serviceangebot in Echtzeit über einen digitalen Control Tower, der von thyssenkrupp Aerospace entwickelt wurde.

Emmanuel Soubigou, CEO von thyssenkrupp Aerospace France, sagt: „Es freut uns immer, wenn ein Kunde einen bestehenden Vertrag verlängert. Dies zeigt, dass wir das Richtige tun und ihm bei den Herausforderungen helfen, denen er gegenübersteht. Im Fall von SKF haben wir sehr intensiv daran gearbeitet, unsere Beziehung zu ihnen weiterzuentwickeln und suchen kontinuierlich nach Möglichkeiten, die von uns angebotenen Leistungen zu verbessern.“

Im Jahr 2023 lieferte thyssenkrupp Aerospace insgesamt 187 Tonnen Rohmaterialien an SKF. Mit 180 Tonnen, die bis heute im Jahr 2024 geliefert wurden, bedeutet dies eine Steigerung von 33 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2023 (Januar bis Juli) und einen bedeutenden Anstieg für das Unternehmen.

Francis Claude, SKF Aerospace France Director von SKF, kommentiert: „Im Einklang mit der Philosophie der SKF-Gruppe bezüglich der Partnerschaft mit Lieferanten haben wir uns natürlich dafür entschieden, die Zusammenarbeit mit thyssenkrupp Aerospace zu verlängern, einschließlich einiger Anpassungen der Bedingungen. Unsere Expansionspläne erfordern, dass wir die benötigten Materialien genau dann erhalten, wenn wir sie brauchen, und thyssenkrupp Aerospace hat dies zweifellos erfüllt.“ Er fährt fort: „Zuverlässigkeit ist keine Selbstverständlichkeit, aber durch die Zusammenarbeit zwischen den Einkaufs- und Lieferkettenexperten von SKF und thyssenkrupp Aerospace konnten wir sehen, wie zusätzliche Anstrengungen unternommen werden, Arbeitsweisen zu überdenken und die Auswirkungen von Disruptionen in der Materialversorgung zu begrenzen.“

Im Rahmen seines „Design, Manage, Operate“-Ansatzes entwickelte thyssenkrupp Aerospace gemeinsam mit einem Team von SKF eine maßgeschneiderte Lösung durch eine Reihe kollaborativer Workshops. Dieses Konzept stellt sicher, dass die Lösung und die spezifischen darin enthaltenen Dienstleistungen genau auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt sind.

thyssenkrupp Aerospace ist ein führendes globales Unternehmensnetzwerk, das maßgeschneiderte Supply Chain Lösungen für die Luft- und Raumfahrt- sowie Verteidigungsindustrie anbietet. Das Netzwerk umfasst mehr als 40 Standorte in über 20 Ländern. Zu den mehr als 3.500 Kunden zählen die weltweit größten Luft- und Raumfahrt- sowie Verteidigungsunternehmen und deren Zulieferer. thyssenkrupp Aerospace bietet Supply-Chain-Management sowie eine breite Palette an Supply-Chain- und Fertigungsdienstleistungen an. Dazu gehören Rohstoffbeschaffung, Lagerhaltung, Präzisionsbearbeitung, Third-Party-Logistics und Just-in-Time-Lieferung. thyssenkrupp Aerospace ist Teil der größeren Einheit Supply Chain Solutions, die ebenfalls maßgeschneiderte 3PL/4PL-Dienstleistungen und digitale Lösungen anbietet.

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon ca. 270 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern einer der weltweit führenden werksunabhängigen Werkstoff-Händler und -Dienstleister. Im Geschäftsjahr 2022/23 hat das Unternehmen einen Umsatz von 13,6 Milliarden € und ein Ergebnis von 178 Millionen € erwirtschaftet. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 wird Materials Services klimaneutral agieren.

Bildmaterial steht unter dem folgenden Link zum Download zur Verfügung (Quelle: thyssenkrupp Aerospace): https://transfer.thyssenkrupp.com/public/z148788b_f489ad37fdf8a13728711c/

Auf den Bildern zu sehen (v. l. n. r.):

Bild 1 :

François Pillavoine, Commercial Director von thyssenkrupp Materials France; Grace Karadjian, Legal Expert von thyssenkrupp Materials France; Domenico Ducci, Aerospace Purchasing Manager von SKF; Ivan Bourgeois, Aerospace Purchasing Manager Europe von SKF; Gregory A. Zimmerman, Aerospace Director von SKF; Emmanuel Soubigou, CEO von thyssenkrupp Materials France; Patrick Marous, CEO Business Unit Solutions von thyssenkrupp Materials Services

Bild 2:

François Pillavoine, Commercial Director von thyssenkrupp Materials France; Ivan Bourgeois, Aerospace Purchasing Manager Europe von SKF

30.10.2024

Seite 3/3

Ansprechpartnerin für Medien:

Katharina Nordmeyer

Head of External Communications

thyssenkrupp Materials Services

E-Mail: katharina.nordmeyer@thyssenkrupp-materials.com

Phone: +49 (201) 844-535721

www.thyssenkrupp-materials-services.com

<https://www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services>